



Landesgruppe Bayern, Newsletter 2021/4 (April)



Produktion/Foto: Silke Steyer



Produktion/Foto: Christine Ober



Liebe Mitglieder,

Frühling und Ostern bieten viele Möglichkeiten für schöne Textilarbeiten, egal ob sie nun der Tradition folgen oder neuen Ideen: verzierte Eier, Körbe und Beutel für kleine Geschenke, Tischwäsche usw. Wir zeigen Ihnen diesmal historische Textilien, die zu unseren Schätzen aus der Vergangenheit gehören, und deren Erhaltung viel Aufwand erfordert.

■ Irsee, Sachsen/Zittau – Fastentücher

Seit dem Mittelalter gab es den Brauch, Altäre während der Fastenzeit bis Ostern zu verhängen. Die Fastentücher von Irsee stammen vom Anfang des 18. Jahrhunderts und zeigen in 9 Bildern den Passionszyklus.

→ Link: Gemeinde Irsee

www.irsee.de/kirchen-pfarreien-und-vereine/die-klosterkirche/die-fastentuecher/

→ Link: Video

www.youtube.com/watch?v=4IbBDeHKZ4A

Das Große Fastentuch von Zittau im Dreiländereck von Deutschland, Polen und Tschechien ist von 1472 und zählt zu den wertvollsten textilen Kunstwerken des Abendlandes. Auf seiner beeindruckenden Fläche von 8,20 m Höhe und 6,80 m

Breite erzählt es in 90 Bildern die biblische Geschichte. Das kleinere Tuch entstand 1573.

→ Link: Gemeinde Zittau

www.zittau.de/de/tourismus-kultur-freizeit/sehenswertes/die-zittauer-fastentuecher/

■ **Bayern, Österreich - Weihkorbdecken**

Zum Brauchtum zu Ostern gehört die Speiseweihe. Dazu bringt man Brot, gekochte Eier, Schinken und Kuchen in Form eines Lammes mit dem Korb in die Kirche. Abgedeckt wird er mit einer gestickten Weihkorbdecke, die in manchen Familien über mehrere Generationen vererbt wird.

→ Link: Weihkorbdecken aus Kärnten

www.kaernten.at/aktivitaeten/sommer/kultur-kulinarik/weihkorbdecke-sticken-ostern-in-kaernten/

■ **München – Textilrestaurierung**

Bei der Bayerischen Schlösserverwaltung und im Bayerischen Nationalmuseum gibt es Spezialisten für die Restaurierung von Textilien.

→ Link: Bayerische Schlösserverwaltung

www.schloesser.bayern.de/deutsch/ueberuns/rz/werkstaetten/rz_textil.htm

→ Link: Bayerisches Nationalmuseum

www.bayerisches-nationalmuseum.de/index.php?id=141&L=840/

■ **München – Residenz**

Der Bestand an historischen Bildteppichen, den die Bayerische Schlösserverwaltung betreut, bildet eine der beeindruckendsten Sammlungen dieser Kunstgattung in Europa. Christian Quaeitzsch, Referent des Münchner Residenzmuseums, berichtet darüber im Blog der Schlösserverwaltung.

→ Link: Keine fliegenden Teppiche, aber solche, auf die man fliegt: Die Otto-von-Wittelsbach-Tapisserien

www.schloesserblog.bayern.de/residenz-muenchen/keine-fliegende-teppiche-aber-solche-auf-die-man-fliegt-die-otto-von-wittelsbach-tapisserien

→ Link: Powerfrau aus Samt und Seide – die Artemisia-Teppiche der Residenz

www.schloesserblog.bayern.de/residenz-muenchen/powerfrau-aus-samt-und-seide-die-artemisia-teppiche-der-residenz

→ Link: Große Leidenschaft in Seide und zartem Pastell – die „Fragments d’Opéra“-Teppiche der Residenz

www.schloesserblog.bayern.de/residenz-muenchen/grosse-leidenschaft-in-seide-und-zartem-pastell-die-fragments-dopera-teppiche-der-residenz

→ Link: Teenie-Drama in schimmernder Seide

www.schloesserblog.bayern.de/residenz-muenchen/teenie-drama-in-schimmernder-seide

■ **Bamberg - Residenz**

Textile Wandbespannungen prägen bis heute das Erscheinungsbild der Repräsentationsräume des Kaiserappartements in der Bamberger Residenz. Sie sind schon zur Zeit ihrer Anschaffung extrem teuer gewesen. Restaurierungsmaßnahmen zielen heute vor allem darauf ab, das Original am historischen Ort in ursprünglicher Montage und Verarbeitung zu bewahren. Der Film zeigt, wie ein Riss stabilisiert wird. Hierbei wird der originale Stoff mit einem in Material, Bindung, Struk-

tur und Farbe passenden Gewebe unterlegt und mit einer besonderen Nähtechnik darauf fixiert.

→ Link: Video

www.youtube.com/watch?v=SE69lgnJVw

■ Bamberg - Diözesanmuseum

Kostbare Textilien dienten der Repräsentation und der Propaganda. Auch als Gastgeschenke waren sie beliebt. Zu den einzigartigen Exponaten, die im Diözesanmuseum Bamberg verwahrt werden, gehören die sogenannten „Kaisergewänder“ – sechs Prachtgewänder aus der Zeit des Bistumsgründers Kaiser Heinrich II. (973-1024) und seiner Gemahlin Kunigunde (um 980–1033).

→ Link: Diözesanmuseum

www.dioezesanmuseum-bamberg.de

Nach einem mehrjährigen Forschungsprojekt ist nun ein Buch erschienen: Tanja Kohwagner-Nikolai, Kaisergewänder im Wandel – goldgestickte Vergangenheitsinszenierung. Rekonstruktion der tausendjährigen Veränderungsgeschichte, Regensburg 2020

→ Link: Verlag Schnell & Steiner

www.schnell-und-steiner.de/artikel_10331.html?NKLN=28_RSA/

■ Berlin, München – Ernst von Siemens Kunststiftung

Die Stiftung fördert unter anderem die Restaurierung von herausragenden Kunstwerken in öffentlichen Sammlungen. Darunter sind auch Textilien in Bayern.

Ingolstadt – Bayerisches Armeemuseum

→ Link: Wams und Hose eines spanisches Conquistadors (16. Jahrhundert)

www.kunst-auf-lager.de/stiftungen-foerdermoeglichkeiten/ernst-von-siemens-kunststiftung/wams-und-hose-eines-spanischen-conquistadors/

München – Bayerisches Nationalmuseum

→ Link: Bildteppich „Paulus predigt vor den Frauen“ (vor 1563)

- www.kunst-auf-lager.de/stiftungen-foerdermoeglichkeiten/ernst-von-siemens-kunststiftung/32-quadratmeter-aus-der-paulus-geschichte/

- www.bayerisches-nationalmuseum.de/index.php?id=918&L=840

Nürnberg – Germanisches Nationalmuseum

→ Link: Männerwams „Gänsebauch“ (um 1580/1600)

www.kunst-auf-lager.de/stiftungen-foerdermoeglichkeiten/ernst-von-siemens-kunststiftung/projekt/

Würzburg – Fürstenbaumuseum der Festung Marienberg

→ Link: Bildteppich „Familie im Garten“ (1563)

www.kunst-auf-lager.de/stiftungen-foerdermoeglichkeiten/ernst-von-siemens-kunststiftung/familie-im-garten/

■ Russland/St. Petersburg – Pazyryk-Teppich in der Eremitage

Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg hat die Färbung des Pazyryk-Teppichs in der Eremitage untersucht, der trotz eines Alters von zweieinhalbtausend Jahren immer noch leuchtende Farben hat. Es ist der älteste bekannte Knüppteppich der Welt. Die Wolle wurde dafür vor dem Färben mit einem Hefe-Gebräu fermentiert.

→ Link: Bericht

www.wissenschaft.de/geschichte-archaeologie/geheimnis-bestaendiger-farbenpracht-gelueftet/

→ Link: Teppich

www.hermitagemuseum.org/wps/portal/hermitage/digital-collection/25.+archaeological+artifacts/879870

■ **Augsburg – Schaetzlerpalais**

Die Ausstellung „Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute“ wird vom 2.2. bis zum 27.6.2021 gezeigt. Ob zu religiösen Festen, gesellschaftlichen Events oder im Berufsleben - immer schon wurde zu einer speziellen Garderobe gegriffen. Über Jahrhunderte bestimmten festgelegte Kleiderordnungen, wie man sich anzuziehen hatte.

→ Link: Infos zur Ausstellung

www.kunstsammlungen-museen.augsburg.de/angemesseneKleidung/

■ **Berlin - Kulturforum**

Unter dem Motto „Dressed to thrill“ machte sich die Berliner Strickdesignerin Claudia Skoda im Westberliner Underground der 70-er und frühen 80-er Jahre einen großen Namen. Im Kulturforum sind vom 1.4. bis 18.7.2021 in einer multi-medialen Schau Arbeiten von ihr und einigen Wegbegleitern zu sehen.

→ Link: Ausstellung

www.smb.museum/ausstellungen/detail/claudia-skoda/

■ **Baden-Württemberg/Ellwangen – Alamannenmuseum**

Die Sonderausstellung „Gut betucht. Textilherstellung bei den Alamannen“ wurde bis zum 11.4.2021 verlängert. Im Mittelpunkt stehen neue Erkenntnisse der Textilarchäologie. Wolle und Leinen waren die hauptsächlich zur Verfügung stehenden Materialien. Die Publikation zur Ausstellung enthält neben einer Beschreibung der Funde auch Informationen zu den einzelnen Arbeitsschritten für Wolle und Leinen, Spinnen, Färben und Weben (Schriften des Museums, Band 4).

→ Link: Museum

www.alamannenmuseum-ellwangen.de

■ **Schweiz/St. Gallen – Textilmuseum**

Vom 19.3.2021 bis zum 6.2.2022 zeigt das Textilmuseum die Ausstellung „Robes politiques – Frauen Macht Mode“. Anlässlich von 50 Jahren Stimm- und Wahlrecht für Frauen in der Schweiz werden Kostüme und Accessoires aus der Zeit von 1600 bis heute ausgestellt, die weiblichen Machtanspruch und weibliche Machtrepräsentation im Wandel von Gesellschaft, Politik und Mode versinnbildlichen.

→ Link: Textilmuseum

www.textilmuseum.ch/robes-politiques/

■ **Berlin – Projekt Neo.Fashion.**

Als neues Zukunftsnetzwerk bietet das Projekt Neo.Fashion. jungen angehenden Designern*innen der bundesweiten Hochschulen sowie bereits etablierten Modekreativen eine Plattform zur Präsentation ihrer Kollektionen, zur Weiterbildung und zum Knüpfen von Kontakten.

→ Link: Website

www.neofashion.de

■ **Belgien/Brüssel – United Fashion Festival, 1.4. – 6.6.2021**

Teile des Programms aus Ausstellung, Gesprächen und Workshops werden online angeboten. Zur Stärkung der Modebranche in Europa sollen unabhängige Modedesigner unterstützt werden. Dazu tragen mit Unterstützung der Europäischen Union Partner aus 14 Ländern bei.

→ Link: Website

www.united-fashion.eu

■ **England/London – Fashion Colour Trend 2021**

Der vom Pantone Color Institute für die Modebranche herausgegebene Fashion Color Trend Report stellt die wichtigsten Farbtrends der Saison vor – jeweils 10 angesagte Trendfarben für Frühjahr/Sommer und 5 neutrale Klassiker für Herbst/Winter.

→ Link: Pantone Color Institute

www.pantone.com/eu/de/artikel/fashion-color-trend-report/london-fashion-week-fruhjahr-sommer-2021

■ **Beiträge für unsere Zeitschrift „...textil...“**

Haben Sie einen Beitrag für unsere Zeitschrift? Melden Sie sich bitte bei der Redaktion unter eichert.schaefer/at/fv-textil.de, genauere technische Hinweise zu Länge, Fotos usw. finden Sie in der Zeitschrift. Die nächsten Schwerpunkt-Themen sind:

- Heft 2021/2 Nachhaltige Ressourcen
Redaktionsschluss: 1. Mai
- Heft 2021/3 Digitale Zukunft
Redaktionsschluss: 1. August
- Heft 2021/4: Bundesfachtagung: Farbe. Muster. Struktur
Redaktionsschluss: 1. November

■ **Neue Mitglieder werben**

Wer möchte ein Mitglied werden und benötigt dazu eine Zeitschrift? Melden Sie sich bitte unter office/at/fv-textil.de.



■ **Kontakt**

Für Rückfragen, Hinweise und Anregungen erreichen Sie uns unter den folgenden Adressen:

Fachverband Textil

→ www.fv-textil.de

Silke Steyer, 1. Vorsitzende der Landesgruppe Bayern

→ silke.steyer/at/fv-textil.de

Christine Ober, 2. Vorsitzende der Landesgruppe Bayern
→ info/at/faden-design.de

Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit
mit bunten Eiern, bunten Farben in der Natur
sowie bunten Stoffen und Fäden



Foto: Christine Ober